

Unterstützung der Goethe-Universität für geflüchtete Promovierende aus der Ukraine

Die Goethe-Universität Frankfurt verurteilt den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine aufs Schärfste. Es ist uns ein großes Anliegen, in Solidarität mit ukrainischen Wissenschaftler*innen im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten und möglichst vielen Geflüchteten beim Aufbau einer neuen Perspektive behilflich zu sein. Dieses gilt auch für Wissenschaftler*innen außerhalb der Ukraine, die aufgrund des Ukraine-Konflikts in ihren Herkunftsländern gefährdet sind.

Zur Unterstützung der vielen Promovierenden, die ihre Forschung in der Ukraine unterbrechen mussten und nun auf der Flucht vor den Folgen des Krieges sind, bietet die Goethe-Universität Kurzzeitstipendien für 4 Promovierende an, die durch das STIBET-Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) finanziert werden. Das soll auch die akademische Zusammenarbeit zwischen der Goethe-Universität und ukrainischen Forschungseinrichtungen für die Zukunft stärken.

Zielgruppe

- Promovierende, die wegen des Krieges aus der Ukraine geflohen sind und ihre Forschung als Gastwissenschaftler*innen an der Goethe-Universität fortsetzen möchten
- Promovierende mit nicht-ukrainischer Staatsangehörigkeit, die wegen des Krieges aus der Ukraine geflohen sind und in ihren Herkunftsländern gefährdet sind oder die wegen des Ukraine-Konflikts nicht in ihre Herkunftsländer zurückkehren können.

Art der Unterstützung

- 4 Stipendien in Höhe von 1.000 € pro Monat für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten
- Promovierende können die Angebote des „Academic Welcome Program“ und des „Goethe Welcome Center“ nutzen.
- Darüber hinaus können die Promovierenden alle Leistungen der Graduiertenakademie GRADE in Anspruch nehmen, einschließlich des umfangreichen Workshop-Programms, des Coachings und der Beratung zur Einwerbung von Langzeitfinanzierungen/Stipendien für ihre Promotionsvorhaben.

Vorraussetzungen

- Aufenthalt in Deutschland für die Dauer des Stipendiums
- Entweder Annahme am Fachbereich zur Promotion an der Goethe-Universität oder Erklärung einer Betreuerin/eines Betreuers aus einem der Fachbereiche der Goethe-Universität, dass sie/er die Kandidatin/den Kandidaten betreuen wird

Bewerbungsverfahren

Bitte setzen Sie sich mit Matthias Köhler, GRADE, in Verbindung: koehler@grade.uni-frankfurt.de.

Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- entweder
 - Zulassungsbescheid des Fachbereichs als Doktorand/in an der Goethe-Universität Frankfurt oder
 - Erklärung einer Betreuerin/eines Betreuers aus einem der Fachbereiche der Goethe-Universität, dass sie/er die Kandidatin/den Kandidaten betreuen wird und dass die Kandidatin/der Kandidat die Voraussetzungen für eine Promotion an der Goethe-Universität erfüllt
- Unterstützung bei der Suche nach einer Betreuerin/einem Betreuer im Rahmen der Bewerbung ist möglich. Wenden Sie sich bitte an koehler@grade.uni-frankfurt.de.
- Lebenslauf
- Falls vorhanden: Kopie des zur Promotion berechtigenden akademischen Abschlusses (in der Regel Master)

Die Bewerbung kann in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Einsendeschluss für Bewerbungen: 30. September 2022.

Förderzeitraum: Oktober - Dezember 2022

Bitte beachten Sie, dass die deutsche Ausschreibung rechtsverbindlich ist.